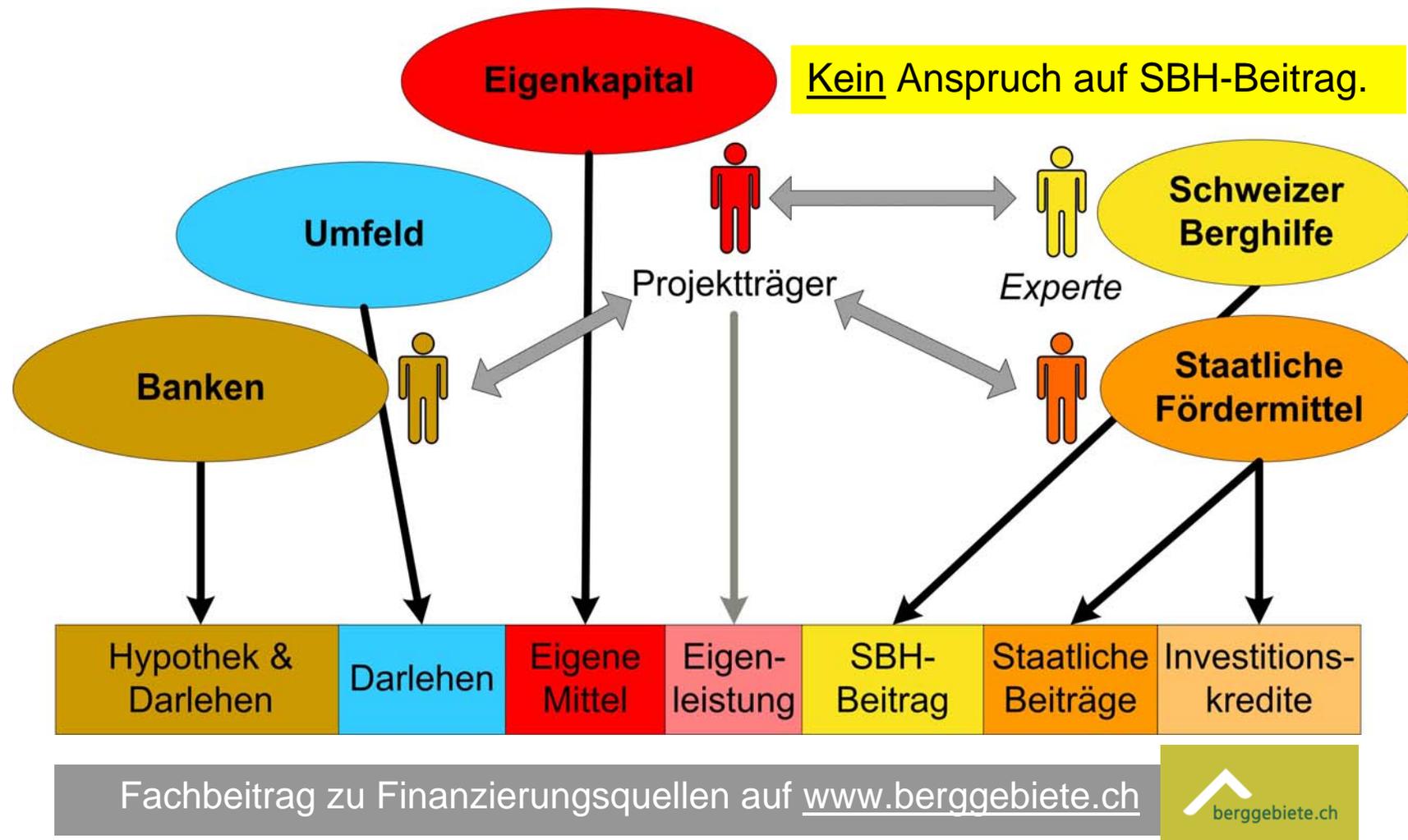

Unterstützungspolitik der Schweizer Berghilfe u.a. anhand von Projekten veranschaulicht

Kurt Zraggen - Leiter Mitteleinsatz
VSVAK-Fachtagung am 29. Juni 2007 in Olten



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

„Hilfe zur Selbsthilfe“ als Grundsatz der Schweizer Berghilfe (SBH) zeigt sich in der Unterstützungspolitik

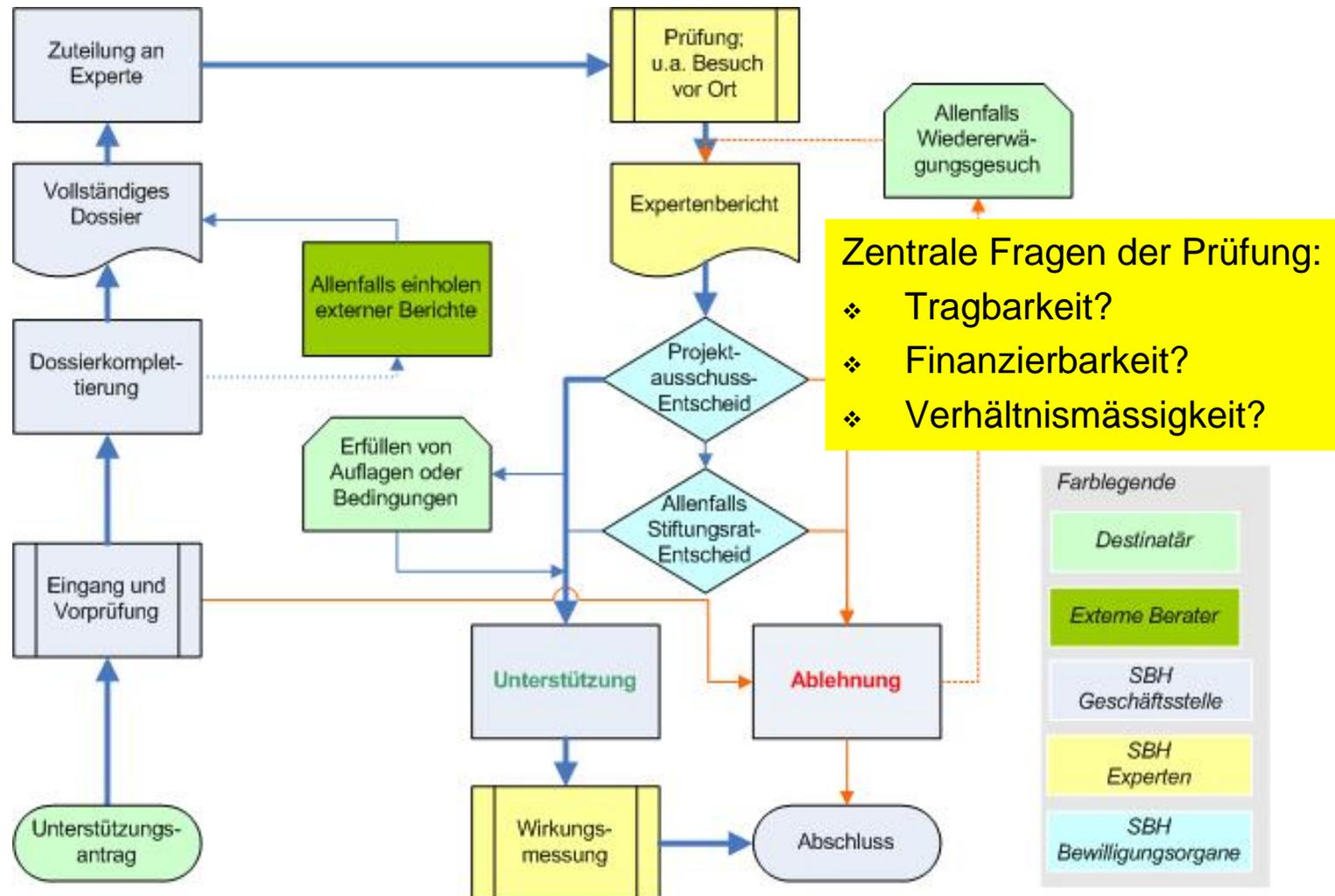


Antragsformulare statt Gesuchsformulare

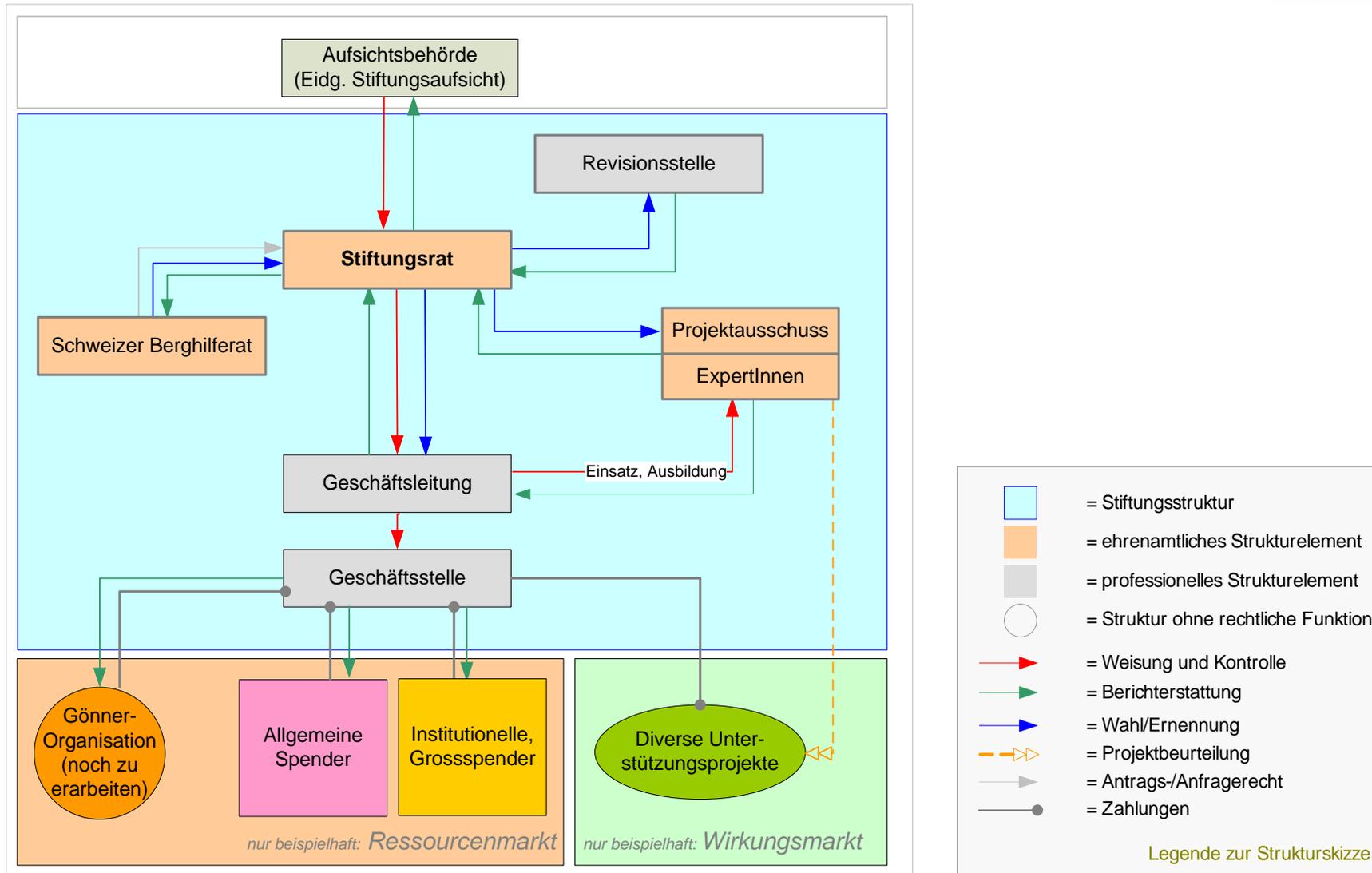


- Antragsformular, weil es sich dabei um eine Kooperationsofferte für eine Partnerschaft handelt, um das Sachziel der SBH („Steigerung der Lebensqualität für die Bergbevölkerung“) als Social Profit Organisation (SPO) zu erreichen
- Einige Regeln der Partnerschaft sind im Antragsformular zu finden:
 - Einwilligung des Destinatärs, dass SBH Daten mit Dritten (z.B. Kreditkasse) vertraulich Daten austauschen darf (S. 3)
 - Event. Rückzahlung bei Handänderung/Zweckentfremdung (S. 3)
 - Kooperation des Destinatärs in der Wirkungsmessung (S. 3)
- Aus Effizienz-/Kommunikationsgründen ist keine Ko-Finanzierung mit anderen SPOs vorgesehen (S. 2)

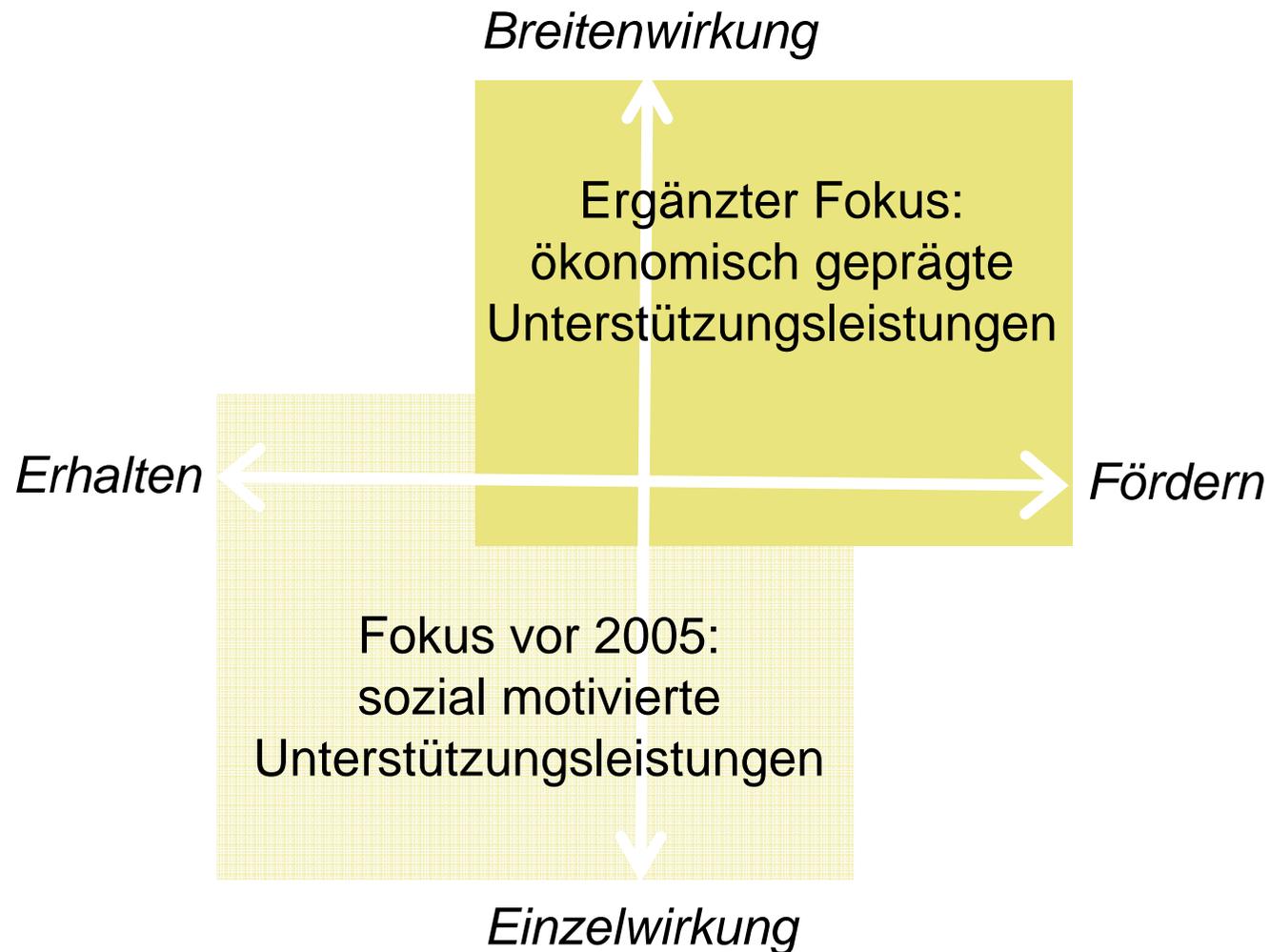
Good Governance in der Gesuchsprüfung: Unabhängigkeit, 4-Augen-Prinzip, Gewaltentrennung



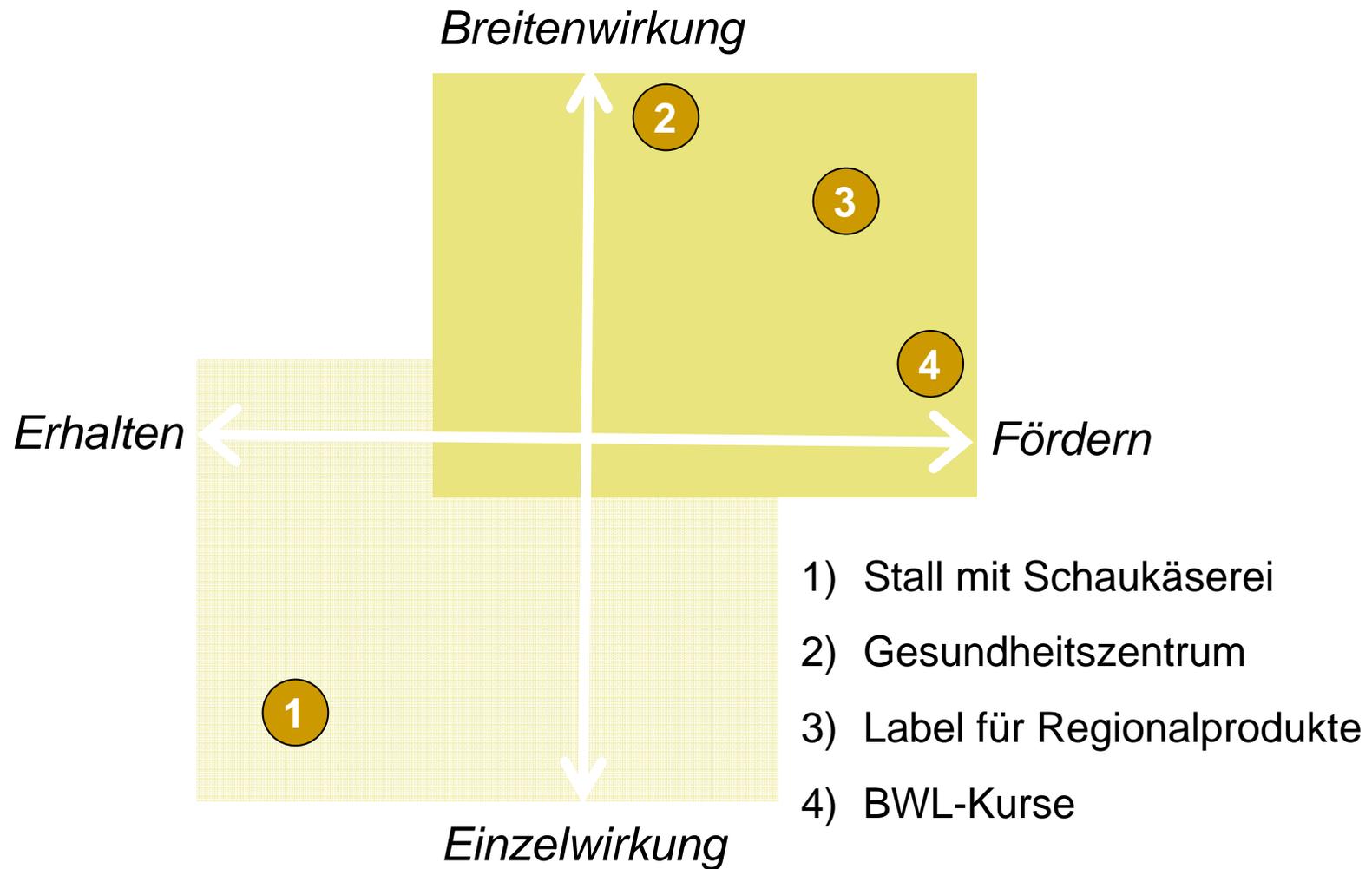
In der Schweizer Berghilfe entscheiden Ehrenamtliche



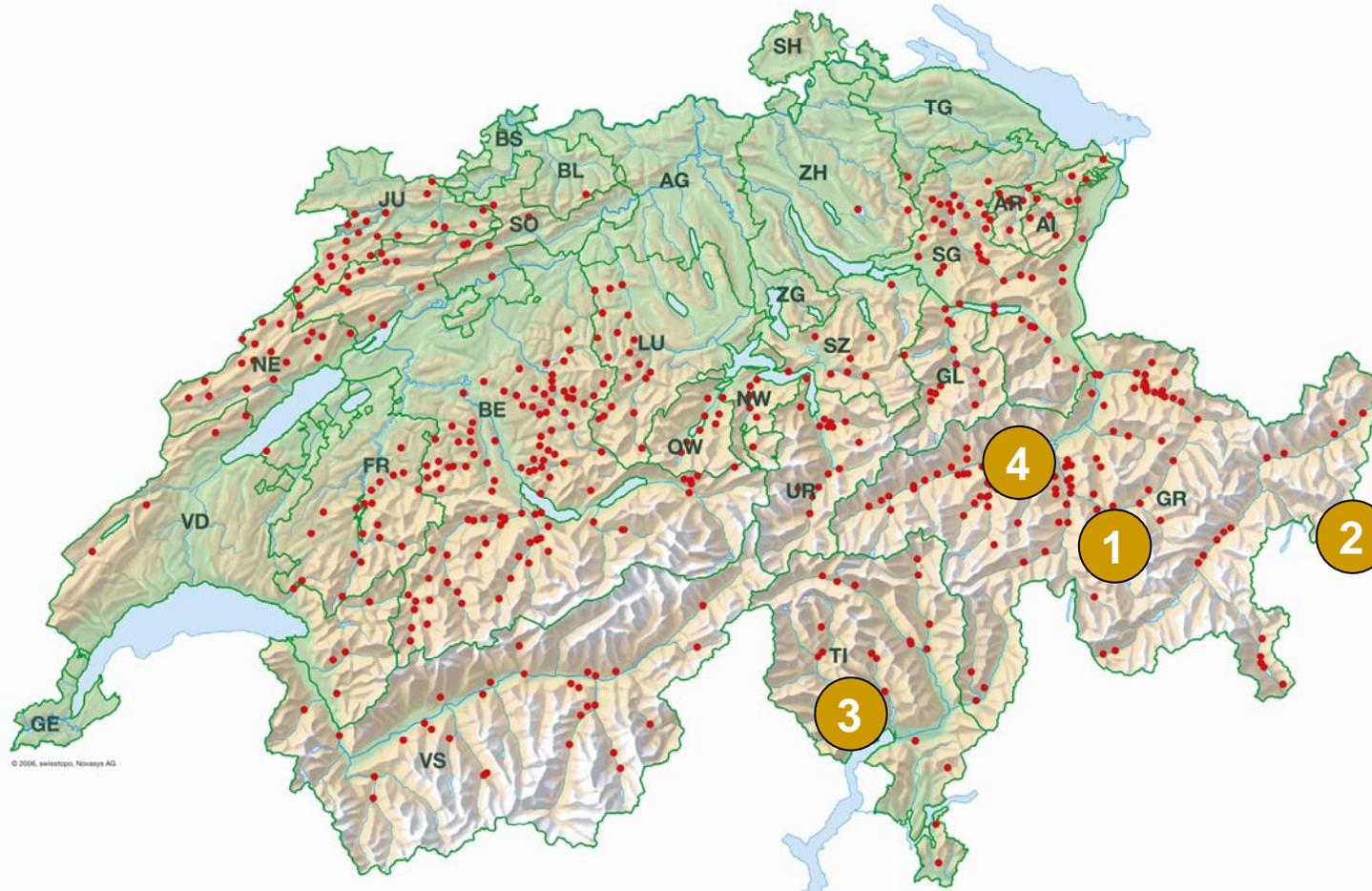
Die Überarbeitung des Leitbildes im 2005 bedeutete auch eine Ausweitung des Unterstützungsbereiches



Ausgewählte Projekte im Tätigkeitsfeld positioniert



Ausgewählte Projekte geografisch positioniert



1) Stall mit Schaukäserei: Rona

3) Label für Regionalprodukte: Vallemaggia

2) Gesundheitszentrum: Sta. Maria

4) BWL-Kurse: Surselva / Laax

1. Stall mit Schaukäserei: Rona



1. Stall mit Schaukäserei (p00628)



- Ausgangslage:
 - Ziegenhaltung auf 18ha sowie Milchverarbeitung zu Käse
 - Hohe Nachfrage nach Käse (z.B. Manor in Chur, Hotel in Lenzerheide) kann nicht befriedigt werden
 - Geringes Vermögen, keine staatlichen Beihilfen
 - Lohneinkommen/Todesfallversicherung des Ehemannes tief
- Projekt:
 - Stall mit Schaukäserei (Zusammenarbeit mit Savognin Tourismus)
- Wirkung des Projekts:
 - Einkommen dank (exportiertem) „Geissenkäse statt Sozialhilfe“
 - Stabile Familienstruktur trotz Schicksalsschlag
- Wirkung des SBH-Beitrags: Ohne Beitrag der SBH wäre Projekt nicht realisiert worden

2. Gesundheitszentrum: Sta. Maria



2. Gesundheitszentrum (p02629)



- Ausgangslage: Spital in Sta. Maria ist baufällig
- Projekt: Ersatz durch ein Gesundheitszentrum mit integrierter Pflege
- Alternative: Weitere Redimensionierung des Projekts durch Streichung der Pflegeabteilung nach bereits aufgebener Chirurgie und Anästhesie
- Wirkung:
 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung für Bewohner & Touristen
 - Erhalt von 43 Vollzeitstellen
- SBH-Mitteleinsatz: 2 Mio. (total 17 Mio. Investitionsvolumen)
 - Ohne Beitrag der SBH wäre Realisierung verzögert worden

3. Label für Regionalprodukte: Vallemaggia



3. „Marchio Carne“ Vallemaggia (p03804)



- Ausgangslage:
 - „Kein“ Absatz von landwirtschaftlichen Produkten in der Region
 - „Neueinsteiger“ Leutenegger gelingt es, das Fleisch seiner Hochlandrinder in der regionalen Gastronomie abzusetzen
- Projekt: Aufbau einer Marke unter der Trägerschaft der Region (RLVM)
- Wirkung:
 - Höhere Wertschöpfung in der Region, v.a. wenn auch noch Verarbeitung lokal erfolgt (Schlachthausprojekt pendent)
 - Nutzniesser sind potenziell primär die 187 Ldw.-Betriebe sowie sekundär die Gastronomie
- Wirkung des SBH-Beitrags: Ohne Beitrag der SBH wäre Projekt nicht gestartet worden

4. BWL-Kurse: Surselva

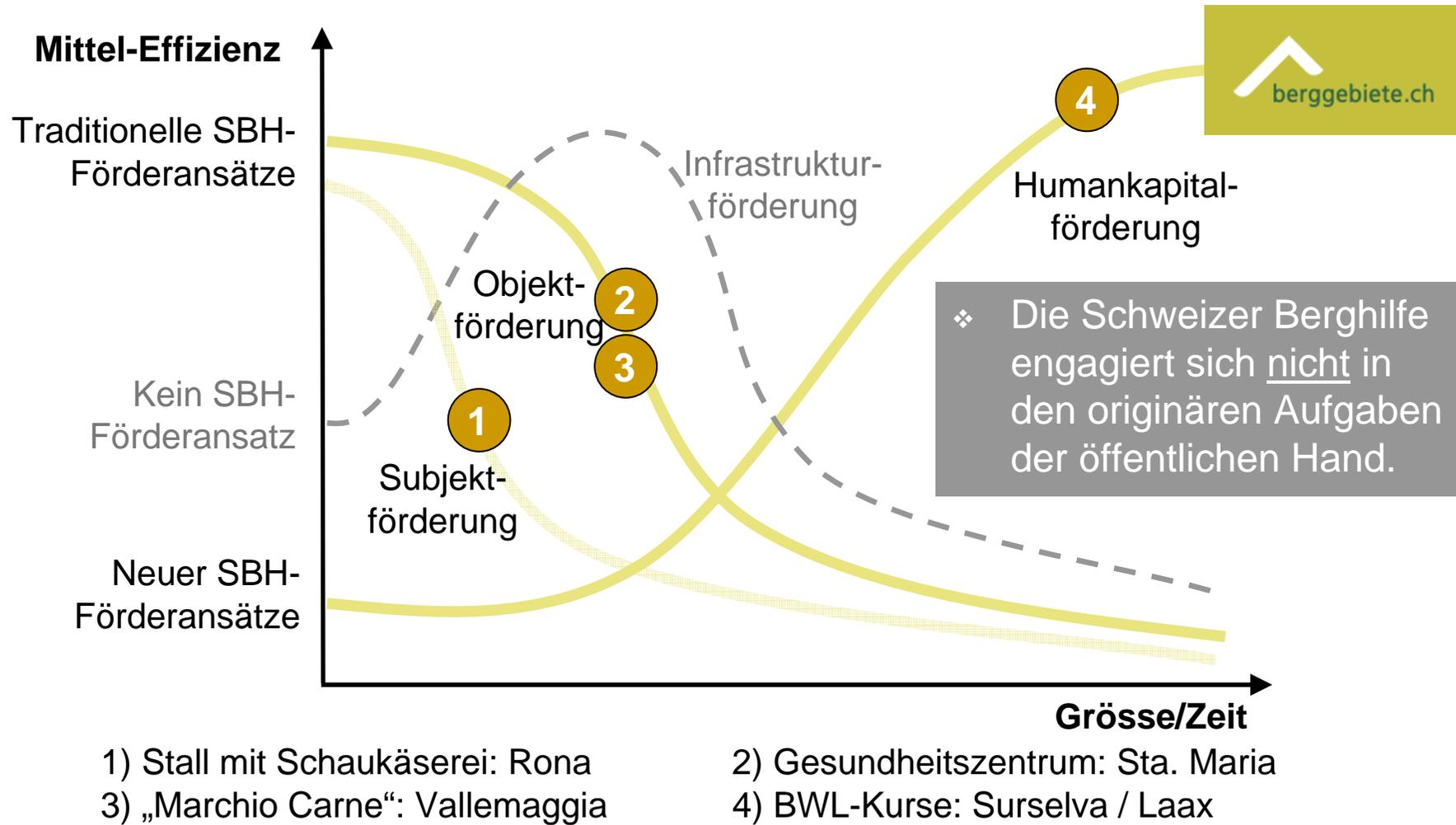


4. BWL-Kurse (p03646)

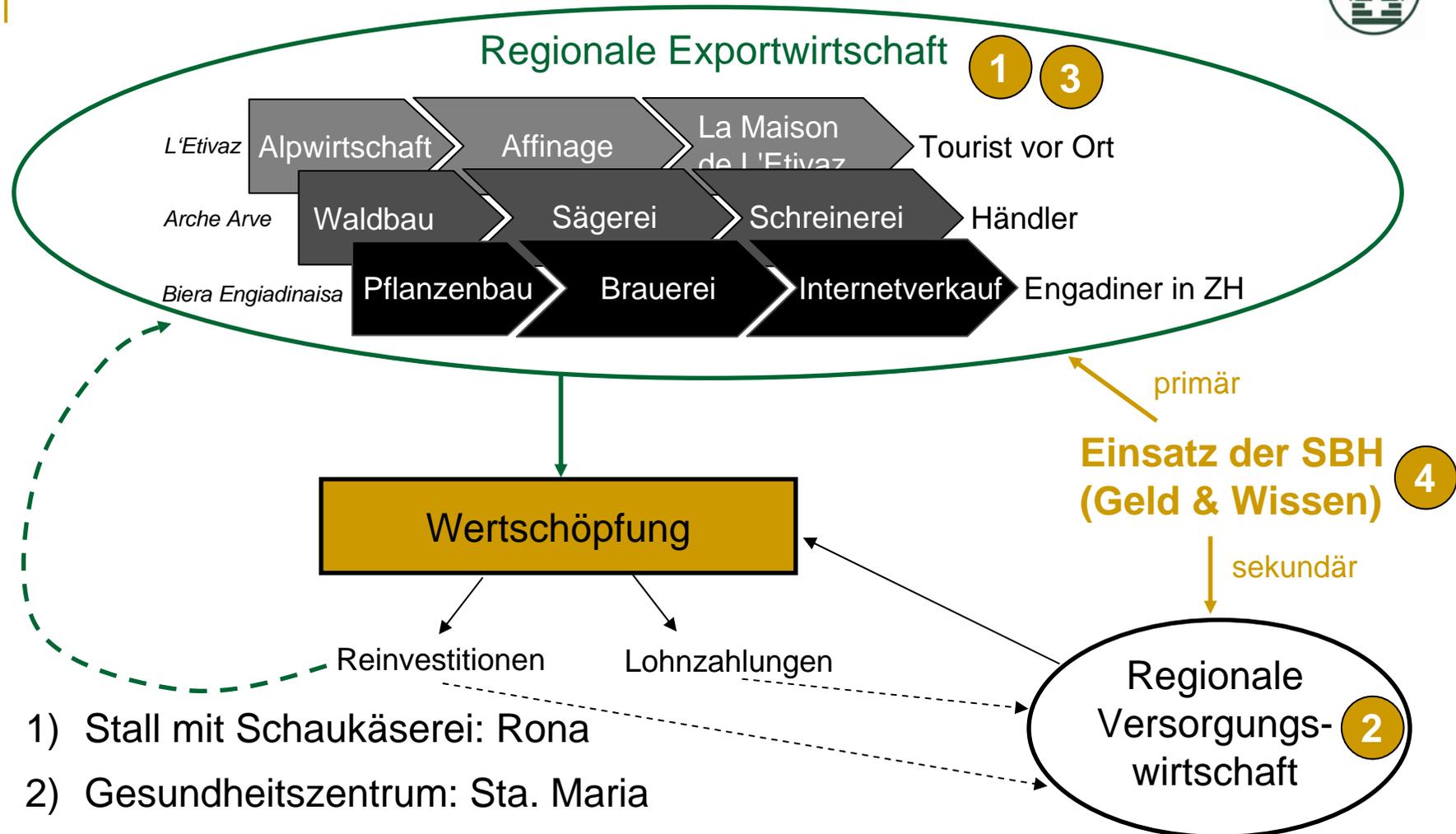


- Ausgangslage:
 - Unternehmertum im Berggebiet (latent) vorhanden
 - Ideen gibt's; das Wissen zur Umsetzung fehlt
- Projekt: Weiterbildungsangebote vor Ort aufbauen
- Wirkung:
 - Aufbau eines Netzwerks „Unternehmertum“ vor Ort mit lokalen Referenten sowie lokalen / externen Coachs für Nachbetreuung
 - Weiterentwicklung der Ideen; 8 von 20 Kursteilnehmern (Nov. 2006) haben bereits einen BP ausgearbeitet o. sind dabei, BP auszuarbeiten
 - Mund-Propaganda führte zu einer Nachfrage anderer Regionen
- Wirkung des SBH-Beitrags: Ohne Beitrag der SBH wäre Projekt nicht realisiert worden

Individuen helfen, Projekte ermöglichen und Akteure befähigen

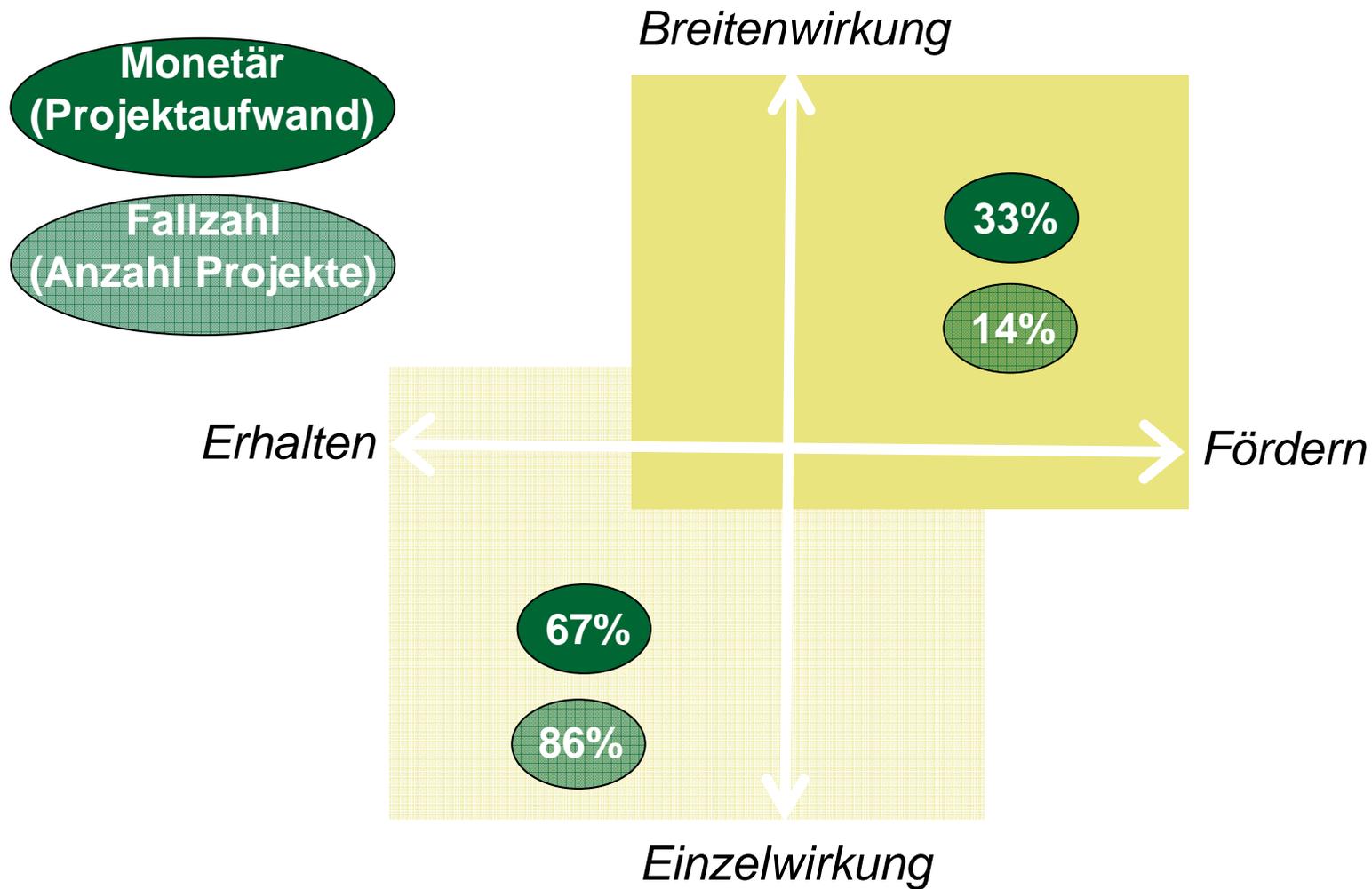


Regionale Exportwirtschaft stärken



- 1) Stall mit Schaukäserei: Rona
- 2) Gesundheitszentrum: Sta. Maria
- 3) „Marchio Carne“: Vallemaggia
- 4) BWL-Kurse: Surselva / Laax

Verteilung der unterstützten Projekte im 2006



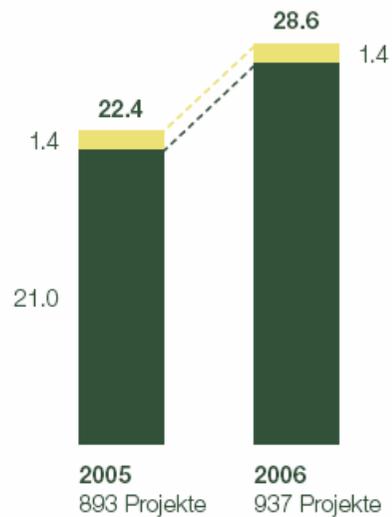
Massiv gestiegene Unterstützungs-Leistungen 2006: Destinatäre aus der Landwirtschaft dominierend



Projektaufwand

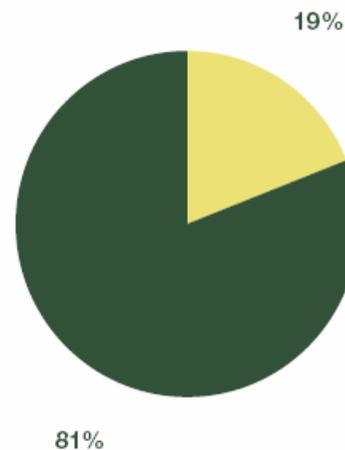
CHF (in Mio.)

- Partnerinstitutionen
- direkte Beiträge



Projektaufwand nach Projektarten (2006)

- neue Bereiche (Gesundheit, Bildung, Tourismus, Energie, Gewerbe, Wald und Holz)
- traditioneller Bereich (Landwirtschaft)



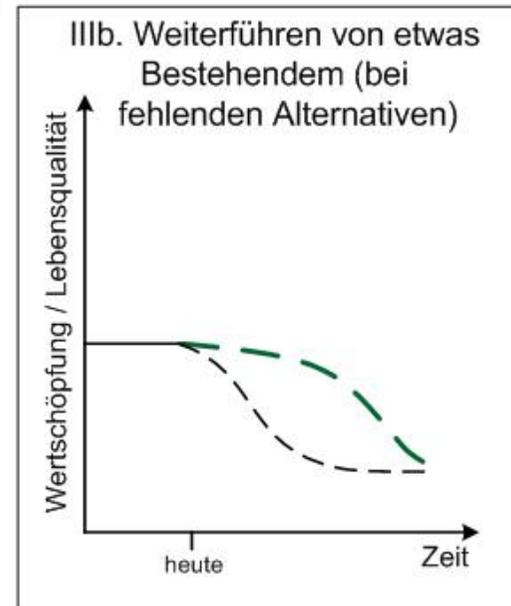
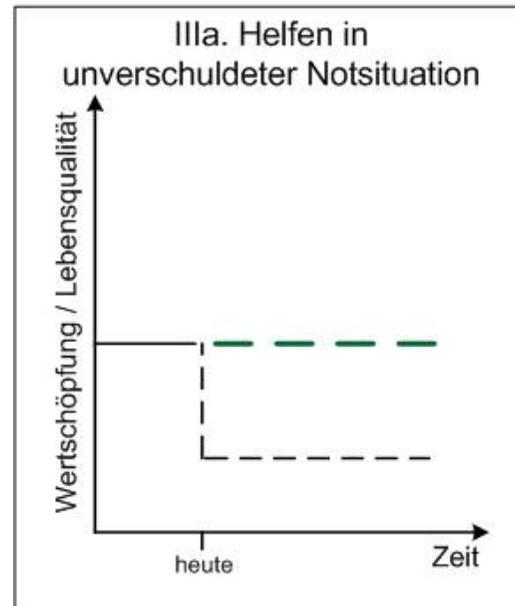
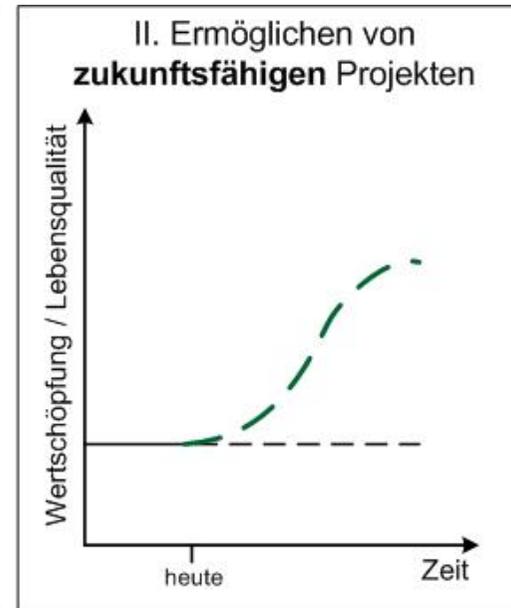
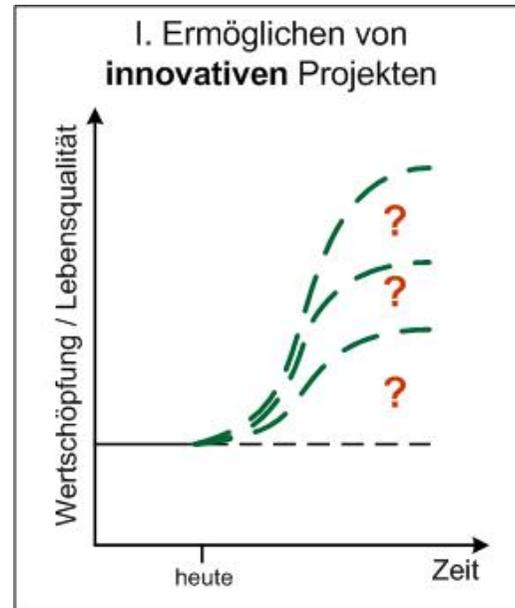
Mehr Transparenz bei traditionellen Projekten dank dem neuen „Betriebswirtschaftlichen Bericht“



Die SBH macht transparent, ...

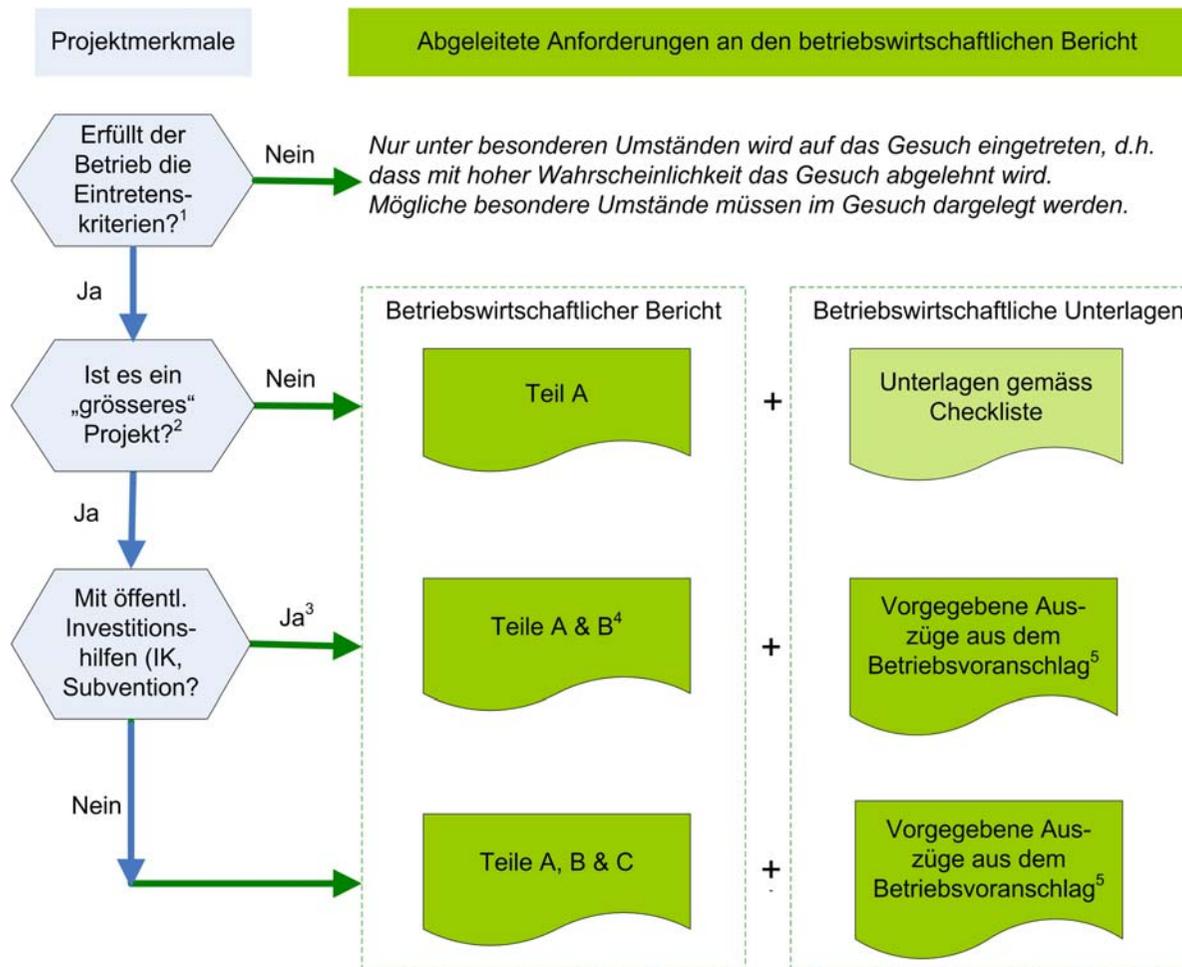
- welche Wirkung sie mit der Unterstützung erreichen will (*Projektkategorien*)
- auf welche Fälle sie eintreten kann (*Eintretenskriterien*)
- welche Informationen sie zur Prüfung benötigt
 - Zahlen aus dem Bet(riebs)-Vor(anschlag)
 - Antworten auf explizite Fragen
- Hinweis: Zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten akzeptiert die SBH nach Rücksprache Berichte der Kreditkassen.

Merckblatt: Projekt- kategorien



--- Entwicklung ohne Schweizer Berghilfe
 — — — Entwicklung mit Schweizer Berghilfe

Merkblatt: Umfang der einzureichenden Entscheidungsgrundlagen (u.a. Eintretenskriterien)



¹ Eintretenskriterien gelten für Landwirtschaftsbetriebe exklusive reine Alpwirtschaftsbetriebe:
- SAK-Bedingung für den Bezug von Direktzahlungen erfüllt.
- Landwirtschaftliches Einkommen (exkl. Eigenmietwert Wohnräume) grösser als 20% des Gesamteinkommens.

² Ab einer Investitionssumme von CHF 75'000.00

³ Bei Alpprojekten ist in jedem Fall Punkt ii in Teil C zu beantworten.

⁴ In folgenden Kantonen werden Kreditkassenberichte anstelle des betriebswirtschaftlichen Berichts akzeptiert:
- GR, LU

⁵ Folgende Blätter des BetVor 8.1 (oder Dokumentationen mit vergleichbarem Inhalt) sind beizulegen:
Allgemeine Angaben; Strukturkosten B; Zusammenfassung; Finanzplan; Anhang 3: Schulden; Anhang 4: Projekte

